

Mehr als 150 Menschen mussten am Dienstag in der Nähe von Marseille ihre Häuser verlassen und sahen sich mit einem Feuer konfrontiert, das bis zum Abend fast hundert Hektar vernichtet hat, angefacht durch einen heftigen Mistral.

Ein Feuer brach am Dienstag gegen 16.45 Uhr in der Gemeinde La Bouilladisse, einige Kilometer östlich von Marseille, aus. Es bewegte sich dann in Richtung von Auriol und näherte sich einigen Häusern. 155 Menschen verließen ihr Zuhause und suchten Zuflucht in einer von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Turnhalle.

Angesichts des sich entwickelnden Feuers waren 270 Feuerwehrleute vor Ort im Einsatz, darunter Feuerwehren aus Marseille und ihre Kollegen aus den Bouches-du-Rhône und dem Var, die von 95 Löschzügen und sechs Löschflugzeugen unterstützt wurden, meldet der Feuerwehr- und Rettungsdienst des Departements.

? [#Opérations]

Ce sont 95 engins et 270 @Pompiers 13 appuyés par le @SDIS83 et les @MarinsPompiers qui sont engagés sur le feu d'#Auriol.

Le feu, toujours actif sur l'avant et le flanc gauche, a parcouru 90 ha. La lutte se poursuit cette nuit. pic.twitter.com/gf4GrM1G88

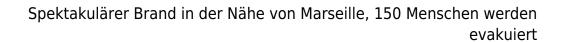
Pompiers 13 (@Pompiers 13) April 6, 2021

? [#Opérations]

Une centaine de @Pompiers 13 appuyée par les @MarinsPompiers et le @SDIS83 luttent contre un feu de forêt dans le massif du Regagnas #Auriol. 20 hectares ont été parcourus.

- 1 DASH et 4 canadairs ont déjà procédé à des largages dans cette zone boisée. pic.twitter.com/5WIw62JkD2
- Pompiers 13 (@Pompiers 13) April 6, 2021

Die Flammen, die vom Regagnas-Massiv ausgingen, wurden durch Böen des Mistralwindes mit bis zu 80 km/h angefacht. Der Wind wird voraussichtlich bis Donnerstag anhalten, was die Arbeit der Feuerwehrleute in der Nacht und am Mittwoch erschweren und zu gefährlichen





Neuentzündungen führen könnte.



